

„Lukas-Live“ Situationen

Lukas 1,1-7

Zacharias und Elisabeth waren schon alt. Was haben sie gemacht von 1: „entspanntes Rentnerleben“ bis 12: „wir haben viel zu tun“?

Lukas 1,8-10

Stell dir vor du musst selbst ein Räucheropfer darbringen. Spiele dies nach von 1: „sehr wohltuender Geruch“ bis 12: „dieser Geruch ist ja kaum auszuhalten“.

Lukas 1,11-13

Ein Engel schreibt dir vor wie du dein Kind nenne sollst. Reagiere von 1: „ich wollte mein Kind sowieso Johannes nennen, der Name ist voll schön“ bis 12: „der Engel hat mir gar nichts zu sagen“.

Lukas 1,14-15

Das Baby wurde im Mutterleib schon vom Heiligen Geist erfüllt. Spiele es nach von 1: „Oh wie angenehm und wohltuend“ bis 12: „warum kribbelt es in meinem Körper so komisch“.

Lukas 1,16-22

Zacharias kann nicht mehr sprechen. Wie versucht er das deutlich zu machen von 1: „regungslos unklar“ bis 12: „wild gestikulierend“?

Alternative:

Zacharias kann nicht mehr sprechen. Wie „redet“ er zu den Menschen - von “es ist völlig klar, was er sagen will” bis “er fuchtelt mit den Händen wild umher”?

Lukas 1,23-25 (nur lesen) - passt das so?

Wie reagiert Elisabeth auf die Schwangerschaft von 1: „ich hab mir mein ganzes Leben ein Kind gewünscht“ bis 12: „Oh Mann, ich bin schon so alt, das wird richtig anstrengend“?

Alternative: Wie reagiert Elisabeth darauf, dass ihr Mann auf einmal nicht mehr sprechen kann? Er kann ihr das nicht mal erklären. Von “Das wird schon seine Gründe haben, ich vertraue auf Gott” bis “wie um alles in der Welt ist das passiert, wie sollen wir miteinander kommunizieren?“

Lukas 1,26-31

Was würdest du an Marias Stelle in dieser Situation sagen? Von "Ich, Maria, soll schwanger werden, was hat denn das zu bedeuten?" bis "Den Retter, Gottes Sohn darf ich zur Welt bringen?"

ODER:

Stell dir vor, du bist Maria, hast gerade von einem Engel erfahren, dass du schwanger werden sollst. Rede zu Joseph von "Joseph, wir bekommen ein Kind ☺" bis "Das darf er niemals erfahren!"

Lukas 1,32-38

Stell dir vor, du bist Maria und sollst, ohne mit Joseph geschlafen zu haben, ein Kind bekommen. Was sagst du von "Klar, ich wusste schon immer: Gott hat mit mir Großes vor" bis "Niemals werde ich vom Heiligen Geist schwanger, wie soll das denn gehen?"

Lukas 1,39- 45

Deine beste Freundin wird unerwartet schwanger. Was sagst du zu ihr von "Wie cool - unsere Kinder werden bestimmt beste Freunde" bis "die beiden werden keine guten Eltern sein".

Lukas 1,46-56

Wie würdest du an Marias Stelle zu Gott beten, von "nur ein paar kurze Worte" bis "ich würde mein Herz ausschütten und meine Gefühle bis ins Detail beschreiben"?

Lukas 1,57- 66

Stell dir vor, du bist an Zacharias Stelle und kannst endlich nach 9 Monaten wieder reden. Von "Halleluja, wir haben ein gesundes Kind" bis "Jesus, wie kannst du es wagen, mir die Stimme weg zu nehmen?"

Lukas 2,1-7

Stell dir vor, du bist Kaiser Augustus und die Menschen beschweren sich bei dir wegen der Volkszählung. Reagiere darauf von "Ich bin der Kaiser, tu was ich dir befehle" bis "Ich hab selbst keinen Peil, was das soll".

Lukas 2,8-14

In der Bibel werden an dieser Stelle immer nur die Hirten erwähnt, aber ihre Schafe waren da auch dabei. Versetzt dich in ein Schaf und spiele die Situation mit den Engeln nach. Von "ganz gefasst und ergriffen von der Schönheit der Engel" bis "Ahhhhh, nichts wie weg hier".

Lukas 2,15-16

Was würden die Schafe tun, wenn sie sehen, dass die Hirten davonlaufen? Von "Los hinterher, ich will sehen, wohin sie gehen" bis "Ich hab gar nicht mitbekommen, dass die Hirten gegangen sind".

Lukas 28-32

Stell dir vor, du wärst die Mama oder der Papa von Jesus und hörst, wie Simeon für dein Kind betet. Wie reagierst du auf seine Worte? Von "total berührt, da kommen mir die Tränen" bis "Was faselt der denn von Licht für die Welt, hä?"

Lukas 2,33-35

Du bist ein Elternteil von Jesus und hörst, für was er auf der Welt ist und was Gott mit ihm vorhat. Wo er doch noch ein Baby ist. Was sagst du zu Simeon? Von "Der Retter ist für jeden einzelnen auf die Welt gekommen" bis "Das ist doch unser Kind, woher willst du das wissen?"

Lukas 2,36- 38

Die Witwe Hannah war ungefähr 60 Jahre im Tempel zum Fasten und Beten. Was würdest du in diesen Jahren im Tempel tun? Von "Mir wäre bestimmt nur langweilig" bis "Ich hätte voll Spaß daran".

Lukas 2,39-42

Stell dir vor, du bist ein Nachbar/eine Nachbarin von Jesus. Du wanderst mit deiner Familie und dem ganzen Dorf ca. 110km nach Jerusalem zum Passafest. Wie steht es um deine Motivation dort hinzugehen? Von "top motiviert" bis "überhaupt kein Bock".

Lukas 2,46-47

Du bist einer der Lehrer im Tempel und hörst dem zwölfjährigen Jesus zu, der wie ein gebildeter Mann klingt. Was denkst du über ihn von "Das muss der Sohn Gottes sein" bis "Was redet der da, wie kann er gebildeter sein als wir?"

Lukas 3,4-6

Mit deinen Freunden bist du draußen unterwegs und euch kommt ein „fremder Mann“ entgegen. Er sagt, lasst euch taufen und ändert euer Leben. Was sagst du zu deinen Freunden - von "Spinnt er, das ist mein Leben" bis "Vielleicht ist da ja doch was dran, los ihm hinterher"?

Lukas 3,7-10

Nun seid ihr auch unter der Menschenmenge, was ist eure Meinung zu Johannes Worten? Von "Ich will mich unbedingt auch taufen lassen" bis "Ich versteh nur Bahnhof von dem, was Johannes da labert".

Lukas 3,18-20

Versetzt dich mal in Johannes Lage, du wurdest von Gott in deinen Dienst berufen, die gute Nachricht zu verbreiten. Nun kommst du ins Gefängnis und betest zu Gott. Von "Ich vertraue auf dein Tun, das hat alles einen Sinn" bis "Dein Ernst, Gott?!? Was soll das denn jetzt?"

(Stell dir vor du bist das Wasser, in dem das ganze Volk getauft wurde. Wie reagierst du als Jesus ins Wasser läuft von "Was für eine Ehre, bei seiner Taufe dabei zu sein" bis "Ihhhhh - noch mehr stinkende und dreckige Füße!?"

Lukas 3,23-29

Rahab wird hier leider nicht aufgezählt, aber in Matthäus 1,5 ist dies nachzulesen. Sie war die Mutter von Boas und Prostituierte. Stell dir vor, eine deiner Verwandten wäre Prostituierte. Was sagst du dazu von "Oh, das ist mir total peinlich" bis "Wir leben doch in einer aufgeklärten Welt und außerdem ist das ihre Sache".

Lukas 4,1-4

Spiele den Stein nach, als er hörte, er hätte die Chance Brot werden zu können. Von "Brot sein war schon immer mein Traumjob" bis "Lasst mich doch einfach hier liegen in der warmen Sonne".

Lukas 4,5-7

What would Jesus do? Was würdest du nun an Jesus' Stelle tun, von "Gottes Reich ist viel größer, uns gehört die Ewigkeit" bis "Gottes Plan ist mir doch egal, wann hat man schon die Chance, die Weltmacht zu erlangen?"

Lukas 4,14-15

Du redest auf deine Weise „hochachtungsvoll“ über Jesus. Von "Jesus ist halt ein krasser Typ" bis "Wow - Jesus lebt, das beweist eindeutig, dass er der Sohn Gottes ist und jedem/jeder Rettung bringt".

Lukas 4,16-17

Antworte auf die Frage: „Gehst du jeden Sonntag in die Kirche?“ von "Ja, safe - auf jeden Fall, unserem Pastor höre ich gerne zu" bis "Dass du mich überhaupt mit der Kirche in Verbindung bringst, ist schon schlimm genug".

Lukas 4,18-19

Abgesehen davon, dass die Armen damals auch auf der Straße gelebt haben - traust du dich den Armen, Obdachlosen oder denen im Gefängnis von Jesus dem Retter zu erzählen? Von "So eine coole Aktion, da bin ich safe dabei" bis "Die Gefangenen sind doch gefangen, die haben ihre Hoffnung bestimmt schon verloren".

Lukas 4,20-22

Wie reagierst du auf die Blicke der anderen? (möglichst ohne Sprechen) von “Ich bekomme gar nicht mit, dass sie mich anschauen” bis “Oh, wie peinlich, ich sollte dringend etwas sagen, um der unangenehmen Situation zu entkommen”.

Lukas 4,23-25

Stell dir vor, während der Corona-Pandemie steht dir nur dein Vorratsschrank zur Verfügung. Was machst du dir zu essen von “Fünf-Gänge-Menü” bis “Das war das Letzte, was ich hatte”.

Lukas 4,26-27

Du hast Aussatz und bist unterwegs mit mehreren Aussätzigen. Ihr seht, wie Elischa, der Prophet, einen deiner Freunde gesund macht. Wie reagierst du darauf von “Ist doch klar, er hat es viel mehr verdient als ich” bis “Heee, was soll denn das, ich will auch gesund werden!”?

Lukas 4,28-30

Du stehst in der Menge, durch die Jesus aus der Stadt läuft. Was rufst du ihm zu von “Jesus unterstützend” bis “Jesus ist der größte Lügner”?

Lukas 4,31-32

Siehe nach, wie du an der Synagoge, wo Jesus lehrt, vorbeilaufen würdest (die Tür ist halb geöffnet). Von “Mega spannend, da bleib ich stehen und will mithören” bis “So schnell wie möglich weg von hier (in hohem Bogen vorbeilaufen)”.

Lukas 4,36-37

Du bist einer der Menschen, die das Geschehen in der Synagoge miterlebt haben, welche Geschichte verbreitest du über Jesus? Von “Wie kann man nicht an ihn glauben, wenn er seine Macht unter Beweis stellt? bis “Das ist mir viel zu unheimlich, wieso wurde er nicht verletzt”?

Lukas 4,38-41

Einer deiner besten Freunde hat eine unheilbare Krankheit und du erfährst, dass Jesus in der Stadt ist. Welches Transportmittel benutzt du, um ihn zu Jesus zu bringen? Von “Planwagen” bis “Wir können ja auch laufen”.

Lukas 4,42-44

Jesus bricht auf und verlässt Kapernaum. Du hast die Chance ein „Rede“ zu halten, um ihn aufzuhalten. Von “Jesu, bleib bitte hier, und du wirst mit allem versorgt, was du brauchst” bis “Tu, was du tun musst, und erfülle deinen Auftrag von Gott”.

Lukas 5,4-7

Die anderen Fischer aus dem zweiten Boot helfen Petrus mit dem Fang. Du bist einer von ihnen. Wie reagierst du auf die überfüllten Netze von "Halleluja, wie groß doch Gottes Macht ist" bis "Das war bestimmt Zufall, Petrus hatte einfach einen guten Köder"?

Alternative: Du bist ein Fisch, der im Netz gefangen wurde. Spiele diesen nach von "Von Jesus lass ich mich doch gerne essen", bis "Nein, ich will jetzt noch nicht sterben".

Lukas 5,8-11

Jesus sagt zu dir, du sollst Menschenfischer sein und alles zurücklassen. Wie blickst du auf die Zukunft von "Das wird großartig, ich bin der erste Nachfolger Jesu" bis "Oh nein, was passiert nur mit meiner Familie?"

Lukas 5,15-16

Jesus betet allein für sich. Du willst mit ihm sprechen, wie machst du auf dich aufmerksam? Von "antippen/total unauffällig" bis "sehr auffällig" wird er beim Beten unterbrochen.

Lukas 5,27-30

Stell dir vor, du bist eine außenstehende Person, die das mitbekommt. Wie reagierst du darauf von "Ich will auch Zolleinnehmer/in werden, dann wird Jesus auch bei mir zu Gast sein" bis "Ja, die Pharisäer haben Recht, wieso tust du das, Jesus?"

Lukas 6,1-5

Jesus sagt, der Menschensohn darf bestimmen, was am Sabbat erlaubt ist. Um was würdest du bitten, dass du tun oder essen darfst? Von "Das erlaubt er bestimmt" bis "Niemals, warum sollte er das erlauben?"

Lukas 6,6-8

Als Jesus dich bittet, dich in die Mitte zu stellen, gehen dir viele Gedanken durch den Kopf. Von "Wie großartig, wenn Jesus mich trotz Sabbat heilt" bis "Oh nein, ich hasse es, im Mittelpunkt zu stehen, hoffentlich passiert nichts Schlimmes".

Lukas 6,9-11

Sabbat ist jeden Sonntag in der Woche der Tag, an dem man ruhen soll. Das halten wir strikt ein von "Ich mache sonntags gar nichts, ich koche nicht einmal" bis "Da wird das ganze Haus geputzt, ich hab ja sonst keine Zeit".

Lukas 6,12-16

Stell dir vor, du wirst auch als einer der Jünger auserwählt, und schaust mit deinem jetzigen Wissen auf deine „Karriere“ als Nachfolger Jesu zurück. Auf welches Erlebnis

freust du dich am meisten? Von "Total langweilig oder schwer zu glauben" bis "Was ein Erlebnis und ein Segen, dass ich dabei sein durfte".

Lukas 6,17-19

Du machst dich auch auf den Weg, um Jesus zu sehen und zu berühren. Spiele nach, wie du dich in der Menge bewegst, von "Ich bin gleich da" bis "Ich schaff das niemals".

Lukas 6,20-22

Du bist einer der Jünger und hast dein ganzes Leben hinter dir gelassen. Nun hörst du das von Jesus. Wie fühlst du dich von "größter Mist, ich geh wieder nach Hause" bis "Alles, was *du* sagst, Jesus, ist die Wahrheit".

Lukas 6,23

Wie sehr freust du dich, wenn du an den Himmel denkst? Spiele dies nach von "Schulterzucken" bis "Freudentanz".

Lukas 6,27-30

Spiele nach, wie du reagieren würdest, wenn dir jemand etwas wegnimmt (zum Beispiel dein Handy) von "Das brauch ich sowieso nicht" bis "Gib das sofort wieder her, das war teuer/ das gehört mir".

Lukas 6,31-35

Das Goldene Gebot, welches uns Gott gegeben hat. Wie ernst nimmst du das (liebt eure Feinde) von "Wenn mich jemand ungerecht behandelt, ist mir das Gebot doch egal" bis "Ich versuche bestmöglich jeden zu lieben, wie Gott es tut"?

Lukas 6,39-41

Du hast ein Brett vor den Augen und hast eine eingeschränkte Sicht auf die Außenwelt. Spiele dies nach von "Ich hab nur 5% Sehkraft verloren" bis "Wo ist oben und unten?"

Lukas 6,43-45

(was ist in deinem Herzen, worüber kannst du dich stundenlang unterhalten? Von "langweilt jeden Zuhörer" bis "Top aktuell, da kann jeder mitreden".

Lukas 6,46-49

Auf was baust du (dein Leben)? Von "Geld bringt mich im Leben am weitesten" bis "Ist doch völlig klar, Jesus ist der Weg".

Lukas 7,1-4

Du bist einer der Jünger und versuchst, Jesus dazu zu bringen dir zu folgen. Was sagst du von "Ach, ich weiß auch nicht warum, aber Jesus, du musst mitkommen" bis "Der Hauptmann braucht dringend deine Hilfe, sein Diener ist schwer verletzt".

Lukas 7,11-12

Du bist Jesus und siehst die Leiche. Wie reagierst du von “bloß Abstandhalten” bis “zutiefst ergriffen”?

Lukas 7,13-15

Jesus hat dich von den Toten erweckt. Was sind deine ersten Worte von 1: „total unspektakulär“ bis 12: „pure Freude, wieder mit deiner Mutter vereint zu sein“?

Lukas 7,16-17

Glaubst du den Worten, die sich so schnell verbreitet haben - von “unglaublich, das kann doch nicht sein” bis “total fasziniert und beeindruckt”?

Lukas 7,18-20

Was ist deine Antwort auf die Frage der Jünger? Von “empört und enttäuscht” bis “verständnisvoll und erklärbereit”.

Lukas 7,21-23

Du bist Johannes und hörst die Worte von Jesus. Wie reagierst du darauf von “zweifelnd” bis “hoffnungsvoll”.

Lukas 7,24-25

Was würdest du machen, wenn du im Luxus leben würdest und sehr viel Geld hättest? Von “Ich spende alles” bis “Ich hol mir ein fettes Auto/Haus und investiere den Rest in Bitcoin oder Immobilien”.

Lukas 7,26-27

Rand-Info: hierbei muss man sich halt kennen. Aber wenn man eh schon die ganzen Runden davor gespielt hat...? Und wenn nicht, lernt man sich eben jetzt besser kennen, haha 😊

Wer bedeutet dir im Leben sehr viel oder sehr wenig? Von “ihn/sie kann ich gar nicht leiden” bis “ihn/sie liebe ich/mag ich am meisten”.

Lukas 7,33-35

Wie sehr beeinflussen dich andere Menschen und wie spielt Gottes Wahrheit dort mit rein? Von “Mir ist sehr wichtig, was andere von mir denken” bis “Ich kann ignorieren, was andere von mir denken, Hauptsache, Gott denkt nur Gutes über mich”.

Lukas 7,36-38

Siehe nach, wie du die Füße von Jesus salben würdest. Von “Hauptsache, er vergibt mir” bis “Sanft und demütig pflege ich seine Füße”.

Lukas 39-43

Du hast Schulden bei deinem besten Freund/deiner besten Freundin und er/sie erlässt dir diese. Wie zeigst du ihm/ihr deine Dankbarkeit von "Ist doch selbstverständlich, wir sind ja beste Freunde" bis "Almosen nehme ich nicht an, das bezahl ich so bald wie möglich zurück".

Lukas 7,44-47

Was sagst du zu Jesus nach dieser Konfrontation? Von "Ich überlege mir eine Ausrede" bis "Schuldbekennnis".

Lukas 8,1-3

Spieler nach, wie du Jesus und den Jüngern nachfolgen würdest, von "hoch motiviert und schnell" bis "total langsam und schlurfend".

Lukas 8,4-8

Spieler ein Saatkorn nach, das auf den Boden fällt und wächst. Von "Steinboden, ich werde zertrampelt" bis "weicher Boden, ich wachse so hoch wie ich kann".

Lukas 8,9-10

Bist du einer/eine, der/die Jesu Gleichnisse versteht? Von "Ich sehe, aber erkenne nichts" bis "völlige Klarheit, ich weiß genau, was Jesus damit aussagen möchte"

Lukas 8,14-15

Du bist ein Obstbaum und bringst viele Früchte von "ungenießbar" bis "total lecker, ich bekomme nicht genug davon".

Lukas 8,16-18

Spieler nach, wie du Jesus beim Erzählen der Gleichnisse zuhören würdest, von "Langweilig, ich schlaf gleich ein" bis "Sehr interessiert und nachfragend".

Lukas 8,22-23

Spieler nach, wie du auf den Sturm reagierst von "gelangweilt" bis "voller Angst, wir werden alle sterben".

Lukas 8,24-25

Du bist ein Jünger, der das Geschehen miterlebt hat. Wie reagierst du von "Ich fürchte mich" bis "Ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus"?

Lukas 8,40-42

Spieler nach, wie Jesus durch die Menge läuft von "Ich bin der Coolste und total gechillt" bis "angespannt und aufgeregt".

Lukas 8,43

Stell dir vor, du bist die Frau - wie reagierst du von "entspannt" bis "erschüttert und zutiefst betrübt"?

Lukas 8,44-46

Spieler die Frau nach von "Ich gebe mich zu erkennen" bis "Bloß weg hier, hoffentlich sieht mich keiner".

Lukas 8,49-52

Wie reagieren die Eltern auf Jesu Worte? Von "staunend und erfreut" bis "verwirrt und ungläubig".

Lukas 8,53-56

Was gibst du deinem auferstandenen Kind zu essen? Von "schnell und einfach zubereitet" bis "aufwendiges Festessen".

Lukas 9,1-2:

Die Jünger sollten losziehen und bekamen Jesus' Vollmacht, Krankheiten zu heilen. Du bist einer der Jünger, was für eine Krankheit heilst du? Von „einer Schnittwunde am Finger“ bis „Tote wieder auferwecken“.

Lukas 9,3-5:

Ihr seid die Jünger und kommt aus einer Stadt, in der euch niemand aufgenommen hat. Schüttelt den Staub von euren Füßen, wie Jesus es euch gesagt hat von "Die Leute haben euch freundlich abgewiesen" bis "Die Leute waren total herzlos".

Lukas 9,6-9:

Herodes hört von Jesus und seinem Wirken, doch niemand kann ihm sagen, wer dieser Jesus wirklich ist. Erkläre Herodes, wer Jesus ist von "ganz allgemein" bis "detailliert".

Lukas 9,10-15

Jesus fordert die Jünger auf, den 5000 Menschen selbst Essen zu geben, anstatt sie in die umliegenden Dörfer zu schicken. Wie reagieren die Jünger auf diese Aufforderung? Spieler ihre Reaktion nach von "Mit Jesu Kraft ist das kein Problem" bis "Jesus ist ja total verrückt".

Lukas 9,16-17

Nachdem alle Menschen satt geworden sind, waren noch 12 Körbe voller Brot übrig. Mache nach, wie die Jünger die Körbe tragen von "federleicht" bis "erdrückend schwer".

Lukas 9,18-21

Versetze dich in die Rolle von Jesus und sage deinen Jüngern, sie sollen nicht weiter erzählen, dass er der Christus ist von "sanft" bis "sehr streng".

Lukas 9,22-23

Jesus sagt zu seinen Jüngern, sie sollten jeden Tag ihr Kreuz auf sich nehmen und ihm nachfolgen. Du bist ein Jünger. Spiele nach, wie du Jesus nachfolgst von "gar kein Problem" bis "total beschwerlich".

Lukas 9,28

Jesus steigt auf einen Berg, um zu beten. Mache nach, wie Jesus betet von "ruhig" bis "sehr aufgewühlt".

Alternative: Mache nach, wie er auf den Berg steigt von "Das ist ein Klacks" bis "super anstrengend".

Lukas 9,29-31

Jesus ist auf einem Berg und betet, bis plötzlich Mose und Elija vor ihm erscheinen und mit ihm reden. Du bist der Berg, auf dem das passiert. Wie reagierst du auf diese Geschehnisse von "total beeindruckt" bis "absolut gelangweilt".

Lukas 9,32-36

Die Jünger haben die seltsame Situation auf dem Berg miterlebt und reden nun miteinander darüber. Du bist einer der Jünger. Erzähle kurz, was du gesehen hast von "Das war ja gar nichts Besonderes" bis "Wow, sowas habe ich noch nie erlebt".

Lukas 9,37-38

Ein Mann aus der Volksmenge schreit zu Jesus um Hilfe für seinen einzigen Sohn. Wo fragst du Jesus um Hilfe von "Das schaff ich eigentlich auch allein" bis "pure Verzweiflung"?

Lukas 9,39-40

Du bist ein Jünger und konntest den Geist nicht austreiben. Wie fühlst du dich von "niedergeschlagen" bis "gleichgültig"?

Lukas 9,41-43a (bis "Größe Gottes")

Jesus hat dem Jungen den Dämon ausgetrieben. Du warst in der Volksmenge um Jesus herum und hast das Wunder gesehen. Du erzählst es deinem Freund von "Es war absolut nichts Besonderes" bis "Wow, ich kann gar nicht glauben, dass das passiert ist".

Lukas 9,43b-45 (ab “Alle waren“)

Du bist einer der Jünger, bist total verwirrt von Jesus´ Aussage und traust dich aber nicht, ihn zu fragen. Erzähle deinem Nachbarn kurz von deinen Gedanken von “Kannst du mir das erklären” bis “Jesus ist so ein Trottel”.

Lukas 9,46

Die Jünger streiten sich, wer von ihnen der Wichtigste sei. Stell dir vor, du bist einer der Jünger. Argumentiere, warum du wichtig für die Gruppe bist von “egoistisch” bis “demütig”.

Lukas 9,50

Du bist Johannes. Reagiere auf Jesus´ Antwort von “Stimmt, du hast ja Recht” bis “Wie kannst du nur so etwas sagen?”

Lukas 9,51-53

Die Boten, die Jesus vorausgeschickt hatte, sollten eine Unterkunft finden, doch sie wurden überall abgewiesen. Du bist ein Wirt aus einem Gasthaus. Weise die Boten ab von “freundlich” bis “feindselig”.

Lukas 9,54-55

Du bist Jesus. Weise die beiden Jünger zurecht von “streng” bis “sanft und freundlich”.

Danach noch Lk 9,56 lesen.

Lukas 9,61-62

Jesus erklärt, dass seine Nachfolger beim Pflügen nicht zurückschauen sollen. Spiele nach, wie du pflügst und dabei zurückschaust von “unauffällig” bis “total offensichtlich”.

Lukas 10,1-3

Jesus vergleicht seine Jünger mit Lämmern, die er mitten unter die Wölfe schickt. Stell dir vor, du bist ein Lamm und begegnest einem Wolf. Spiele deine Reaktion nach von “gelassen” bis “total verängstigt”.

Lukas 10,4 (bis “Sandalen”)

Jesus schickt die Jünger ohne Gepäck los. Spielt nach, wie sie losgehen von “total besorgt” bis “zuversichtlich”.

Lukas 10,5-7 (bis “angeboten wird”)

Die Jünger sollten in die Städte vorausgehen, in die Jesus später gehen möchte. Er erklärt, sie sollten das essen und trinken, was ihnen angeboten wird. Du bist die Person, die die Jünger aufnimmt. Was setzt du den Jüngern vor von “ekelerregend” bis “wohlschmeckende Köstlichkeiten”?

Lukas 10,13

Jesus erklärt, dass die Menschen in Tyros und Sidon ihr Leben schon längst geändert hätten, wenn sie seine Wunder gesehen hätten. Was möchtest du in deinem Leben verändern von “unwichtige Kleinigkeit” bis “größte Veränderung aller Zeiten”?

Lukas 10,14-17

Die Jünger kommen von ihrer Reise zurück und berichten, dass ihnen in Jesu Namen sogar die Dämonen gehorchen. Du bist einer der Jünger. Erzähle von deinen Erlebnissen von “gleichgültig” bis “überschwänglich und voller Freude”.

Lukas 10,18-20

Jesus erklärt den Jüngern, sie sollten sich darüber freuen, dass “ihre Namen im Himmel aufgeschrieben sind”. Worüber freust du dich von “Kleinigkeit” bis “was könnte besser sein”?

Lukas 10,27-30

Ein Mann wurde auf seiner Reise von Räubern überfallen und fast totgeschlagen. Wie brutal findest du das von “Das ist doch gar nichts” bis “Das ist das Schlimmste, was ich je gehört habe”?

Lukas 10,31-32

Du gehst vorbei und hilfst nicht. Spiele nach, wie du den Verwundeten anschaust von “Du versuchst, gar nicht erst hinzuschauen” bis “Du schaust ihn dir genau an und gehst vorbei”.

Lukas 10,33

Der Samariter hatte Mitleid mit dem Verwundeten. Stell dir vor, dein linker Sitznachbar hat sich schwer verletzt und liegt jetzt im Krankenhaus. Drücke ihm gegenüber dein Mitleid aus von “schüchtern” bis “überschwänglich”.

Lukas 10,37

Wo kannst du deinen Mitmenschen in deinem Umfeld konkret Liebe entgegenbringen? Nenne eine Idee von “alltäglich” bis “außergewöhnlich”.

Lukas 10,38-39

Maria setzt sich Jesus zu Füßen, um ihm zuzuhören. Spiele nach, wie Maria vor Jesus sitzt von “gelangweilt” bis “total begeistert”.

Lukas 10,40-42

Maria hat das gewählt, was sie wirklich zum Leben braucht, nämlich Jesus. Nenne etwas, was du zum Leben brauchst von “völlig unsinnig” bis “absolut lebensnotwendig”.

Lukas 11,1 (bis “um zu beten”)

Wo zieht sich Jesus zum Beten zurück von “abgeschieden” bis “total offensichtlich”?

Lukas 11,1-4 (bis “die an uns schuldig werden”)

Du hast die Katze deines linken Nachbarn überfahren. Spiele nach, wie du diese Person um Vergebung bittest von “total umständlich” bis “klar und deutlich”.

Lukas 11,4-6

Stell dir vor, bei dir klopft mitten in der Nacht ein Freund oder eine Freundin und bittet dich um Essen für einen Gast. Wie reagierst du von “tiefenentspannt” bis “hysterisch”?

Lukas 11,7-9

Worum würdest du einen Freund mitten in der Nacht bitten von “unwichtig” bis “absolut notwendig”?

Lukas 11,14

Du bist der Mensch, dem Jesus den Dämon ausgetrieben hat und kannst auf einmal wieder sprechen. Was sind deine ersten Worte von “vorhersehbar” bis “sehr originell”?

Lukas 11,15-16

Du bist einer der Leute, die ein Wunder von Jesus verlangen. Was für ein Wunder erwartest du von “gewöhnlich” bis “sehr eindrucksvoll”?

Lukas 11,17-21

Stell dir vor, du bist ein Bodyguard vor einem großen Palast. Wie stehst du da, um ihn zu bewachen von “total abwesend” bis “sehr wachsam”?

Lukas 11,29-31 (bis “Salomos zu hören.”)

Was oder wer wäre dir so wichtig, dass du einen so weiten Weg auf dich nehmen würdest wie die Königin Saba von “unbedeutend” bis “außergewöhnlich”?

Lukas 11,31-32 (bis “Jona sie warnte.”)

Jona hat die Menschen in Ninive vor dem Gericht Gottes gewarnt. Wovon warnst du eine ganze Stadt von “nebensächlich” bis “Lebensgefahr”?

Alternative: Du bist Jona. Spiele nach, wie du die Menschen in Ninive vor dem Gericht Gottes warnst von “gelassen” bis “hysterisch”.

Danach Lukas 11,32 zu Ende lesen.

Lukas 11,33

Du kommst in einen Raum. Spiele nach, wie du ihn betrittst von “der Raum ist stockdunkel” bis “das helle Licht beißt in den Augen”.

Lukas 11,37-38

Du bist der Pharisäer, der Jesus zum Essen einlädt. Frage Jesus, warum er sich nicht die Hände wäscht von “freundlich” bis “vorwurfsvoll”.

Lukas 11,39-41

Du bist der Pharisäer und gibst den Armen etwas von deinem Reichtum. Was gibst du ihnen von “unwichtige Kleinigkeit, die gar nicht hilft” bis “großzügige Unterstützung”?

Lukas 11,42-43

Du bist ein Pharisäer. Erkläre, warum es dir wichtig ist, in der Synagoge einen Ehrenplatz zu bekommen von “rücksichtsvoll” bis “arrogant”.

Lukas 11,47-48

Du bist ein Pharisäer. Spiele nach, wie du ein Grab aushebst von “unmotiviert und langsam” bis “hochmotiviert und schnell”.

Lukas 11,49

Spiele nach, wie du einen Apostel beschattest und verfolgst von “unauffällig” bis “total offensichtlich”.

Lukas 11,50-52

Du bist ein Gesetzeslehrer und bewachst die Tür. Zeige deine stärkste Kampfsportbewegung von “Das hält niemanden ab” bis “Hier kommt keiner durch”.

Lukas 11,53-54

Du bist Jesus und wirst von den Pharisäern mit Fragen bedrängt. Wimmele sie ab von “freundlich” bis “aufbrausend”.

Lukas 12,1-3

Was könnte von den Dächern laut ausgerufen werden? Äußere eine Idee von “unangenehm” bis “schmeichelhaft”.

Lukas 12,4-7

Wovor hast du Angst von “Kleinigkeit” bis “lebensgefährlich”?

Lukas 12,13-15

Wovon hast du in deinem Leben Überfluss von “unsinnig” bis “sehr wertvoll”?

Lukas 12,16-17

Was könnte der reiche Grundbesitzer tun, um seine Ernte zu lagern von “verrückter Idee” bis “zielführend”?

Lukas 12,18-21

Was sammelst du gerne für Schätze von “gewöhnlich” bis “sehr originell”?

Lukas 12,22-27

Du bist eine Blume. Erläutere, wie schön du bist von “bescheiden” bis “überheblich”.

Lukas 12,33

Stell dir vor, du hast eine große Geldsumme in bar. Wo in deinem Zuhause versteckst du das Geld von “das findet man sofort” bis “das findet man niemals”?

Lukas 12,34-36

Du sitzt am Tisch und wartest auf deine Gäste. Spiele nach, wie du dasitzt und wartest von “gelassen” bis “ungeduldig”.

Lukas 12,37-39

Was machst du, damit du auf jeden Fall wach bist, wenn dein Herr nach Hause kommt von “das funktioniert garantiert” bis “das bringt gar nichts”?

Danach noch Lukas 12,40 lesen.

Lukas 12,49-53

Du streitest dich mit deiner Familie. Wie fühlst du dich von “tieftraurig” bis “stinksauer”?

Lukas 13,10-13

Du bist die Frau, die von ihrer Krankheit geheilt wird. Wie reagierst du von “sprachlos” bis “übersprudelnd vor Freude”?

Lukas 13,14-15

Du bist jemand aus dem Volk und führst deinen Ochsen am Sabbat zur Tränke. Spiele die Situation nach von “Hoffentlich sieht mich niemand” bis “voll offensichtlich”.

Lukas 13,16-17

Du warst bei der Heilung der Frau dabei und erzählst deinem Nachbarn davon. Wie erzählst du davon von “total beeindruckt” bis “gelangweilt”?

Lukas 13,18-19

Du bist ein Vogel. Überlege, ob du in dem Baum dein Nest bauen willst von “auf jeden Fall” bis “niemals”.

Lukas 13,20-25

Du bist die Person, die an die Tür klopft, aber nicht hineingelassen wird. Wie reagierst du von “verzweifelt” bis “wutentbrannt”?

Lukas 13,26-28 (bis "Propheten.")

Stell dir vor, du begegnest Abraham, Isaak und Jakob im Reich Gottes. Wie begrüßt du die drei von "vor Freude übersprudelnd" bis "ehrfurchtsvoll"?

Lukas 14,1-5

Dein Kind ist am Sabbat in den Brunnen gefallen. Wie holst du es wieder heraus von "gewöhnlicher Idee" bis "originelle Idee"?

Lukas 14,6-9

Du sitzt auf dem Ehrenplatz und wirst nun vom Gastgeber aufgefordert, aufzustehen und dich auf einen entfernten Platz zu setzen. Wie stehst du von deinem Platz auf von "total beschämt" bis "wutschnaubend"?

Lukas 14,10

Du bist der Gast, den der Gastgeber näher zu sich holt. Wie reagierst du von "zurückhaltend" bis "euphorisch"?

Danach noch Lukas 14,11 lesen.

Lukas 14,12-14

Was sagst du zu Jesus' Aufforderung, Leute einzuladen, die dir nichts zurückgeben können von "was für ein Blödsinn" bis "super, gute Idee"?

Lukas 14,15-18 (bis "entschuldigte sich.")

Du bist zu dem Fest eingeladen. Warum lässt du dich entschuldigen von "verständlicher Grund" bis "sinnlose Ausrede"?

Lukas 14,18-21 (bis "Herrn.")

Du bist der Diener. Wie läufst du zu deinem Herrn zurück von "nachdenklich" bis "aufgebracht"?

Lukas 14,25-26

Was würdest du aufgeben, um Jesus nachzufolgen von "unwichtiger Kleinigkeit" bis "größtmögliche Sache"?

Lukas 14,27-30

Spiele nach, wie du den Turmbauer auslachst von "verlegen" bis "absolut schadenfroh".

Lukas 14,31

Du bist einer der 10.000 Soldaten und hörst, dass das feindliche Heer doppelt so viele Soldaten hat wie ihr. Wie reagierst du auf diese Nachricht von "total verängstigt" bis "siegesgewiss"?

Lukas 15,1-2

Du bist ein Pharisäer. Mache den Gesichtsausdruck nach, als du siehst, wie Jesus mit Sündern isst von "gleichgültig" bis "total entsetzt".

Lukas 15,3-4

Du bist der Hirte, der ein Schaf verloren hat. Spiele nach, wie du es suchst von "langsam und bedacht" bis "total hektisch und schnell".

Lukas 15,5-7

Du bist der Sünder, der sein Leben geändert hat. Was hast du verändert von "Nebensächlichkeit" bis "größte Veränderung deines Lebens"?

Lukas 15,8

Was würdest du so lange suchen, bis du es gefunden hast von "total verständlich" bis "sehr abwegig"?

Lukas 15,9-10

Du bist ein Engel Gottes. Spiele nach, wie du dich über einen Sünder freust, der umkehrt von "verhalten" bis "überschwänglich".

Lukas 15,11-13 (bis "fernes Land")

Du bist der Sohn, der loszieht. Wohin ziehst du von "total nah" bis "sehr weit weg"?

Lukas 15,13-16

Du bist der Sohn, der die Schweine hütet und hast großen Hunger. Spiele nach, wie du versuchst, Schweinefutter zu essen von "still und heimlich" bis "total offensichtlich".

Lukas 15,20

Du bist der Vater. Wie läufst du deinem Sohn entgegen von "lässig und entspannt" bis "übermütig und vor Freude weinend"?

Lukas 15,21

Du bist der Vater. Wie reagierst du auf die Worte deines Sohnes von „vorwurfsvoll“ bis „vergebend und freundlich“.

Lukas 15,22-24

Was gehört für dich zu einer gelungenen Feier dazu von „gewöhnlich“ bis „originell“?

Lukas 15,25-26

Du bist der Diener. Erzähle dem älteren Sohn kurz, was hier vor sich geht von "teilnahmslos" bis "leidenschaftlich und überschwänglich".

Lukas 15,27-30

Du bist der Vater. Wie reagierst du auf die Worte deines älteren Sohnes von “wutentbrannt” bis “verständnisvoll”.

Lukas 16,1

Für was hat er Verwalter das Vermögen ausgegeben? Von “das hat sich wirklich gelohnt” bis “Wie bitte?!? Wer gibt denn dafür so viel Geld aus?”

Lukas 16,2-3

Was könnte der Verwalter tun, jetzt wo er gekündigt wurde? Von “schwere körperliche Arbeit” bis “Arbeit, in der man viel denken muss”?

Lukas 16,4-6 (bis ”hundert Fässer Olivenöl”)

„Hundert Fässer Olivenöl“ Wie sagt der gefragte Mann diesen Satz? Von “gelassen” bis “super wütend”?

Danach weiter lesen bis Lukas 16,12

Lukas 16,13

Du bist ein Diener. Spiele nach, wie du deinem Herrn ein Glas Wasser bringst von “liebervoll und treu” bis “verachtend und hasserfüllt”.

Lukas 16,14-15

Du bist ein Jünger von Jesus und bekommst das Gespräch von Jesus und den Pharisäern mit. Wie reagierst du? Von “gleichgültig und ruhig” bis “emotional und impulsiv”.

Lukas 16,16

Mache nach, wie du dich in das Reich Gottes drängst. Von “unauffällig” bis “total einnehmend”.

Lukas 16,18

Du triffst eine geschiedene Frau. Wie reagierst du? Von “total abweisend” bis “romantisch interessiert”.

Lukas 16,19

Wie genießt der reiche Mann sein Leben? Von “bescheiden bis verschwenderisch”.

Lukas 16,20-21

Stelle nach, wie der Mann auf dem Boden liegt. Von “leidend” bis “abgehärtet”.

Lukas 16,22

Du bist auf der Beerdigung des reichen Mannes eingeladen und darfst vor dem Sarg deine letzten Worte zu ihm sagen. Was sind deine Worte? Von "traurig und liebevoll" bis "verspottend und hasserfüllt"?

Lukas 16,23-24

Du bist mit dem reichen Mann im Feuer. Wie reagierst du auch die Hilferufe? Von "verurteilend" bis "unterstützend".

Lukas 16,25-26

Du stehst vor dem Abgrund. Spiele nach, wie du hinunterschaust. Von "super ängstlich" bis "total entspannt".

Lukas 16,27-30

Es kommt ein Toter zu dir und möchte dir etwas Wichtiges sagen. Wie reagierst du? Von "total ergriffen" bis "schulterzuckend".

Lukas 16,31

Was würdest du als erstes machen, wenn du vom Tod auferstanden bist? Von "weltverändernd" bis "sinnlos".

Lukas 17,1 (bis „abbringen“)

Überlege dir, wie du andere Menschen von Jesus abbringen kannst. Von "Diese Methode bringt gar nichts, alle lieben Jesus weiterhin!" bis "Alle folgen nur noch mir nach und vergessen Jesus".

Lukas 17,1 (von „Aber wehe...“ bis V3 „...Acht!“)

Du wirst von einem schweren Gewicht runter auf den Meeresboden gezogen. Versuche dich zu befreien. Von "Ich habe einen Plan!" bis "total hektisch".

Lukas 17,3 (von „Wenn dein...“ bis V4)

Du willst dich bei jemandem dafür entschuldigen, dass du jetzt schon zum 100. Mal den gleichen Fehler gemacht hast. Wie tust du das? Von "zurückhaltend" bis "super überschwänglich".

Lukas 17,5-6

Du kannst also einen Baum entwurzeln, ohne etwas dafür zu tun. Wie setzt du diesen Glauben noch ein? Von "Das nützt der ganzen Gesellschaft" bis "Juhu, damit habe ich meinen Spaß!"

Lukas 17,7 (bis „zurück“)

Du bist der Knecht. Mache nach, wie du auf dem Acker arbeitest. Von “Diese Arbeit ist kinderleicht!” bis “Ich kann nicht mehr. Das ist viel zu anstrengend!”

Lukas 17,7 (von „Wer..“ bis V8)

Dein Knecht kommt von seiner schweren Arbeit zurück. Wie begrüßt du ihn? Von “ausgesprochen herzlich” bis “extremer Befehlston”.

Lukas 17,9-10

Gott gibt dir einen Auftrag. Welcher ist das? Von “Das mache ich auf gar keinen Fall!” bis “Darauf habe ich richtig Bock!”

Lukas 17,11

Du bist einer der 10 Männer und stehst vor den Priestern und erzählst ihnen, was passiert ist. Von “übersprudelnd vor Dankbarkeit” bis “sehr gleichgültig”.

Lukas 17,12-16

Du bist der Samariter und kniest dich vor Jesus hin. Lobe und danke ihm. Von “Das ist ein Ding zwischen mir und Jesus” bis “Die ganze Welt soll es mitbekommen!”

Lukas 17,17-19

Was machen die anderen neun, nachdem sie bei den Priestern waren? Von “Juhu, endlich bin ich geheilt und kann das tun, was ich mir schon seit Jahren erträume!” bis “Die alltäglichen Pflichten rufen!”

Lukas 17,20-23

Du bist einer der Jünger von Jesus. Jemand sagt zu dir: „Sieh doch, hier!“. Diese Worte erinnern dich daran, was Jesus gesagt hat. Die Person läuft los. Zeige deine Reaktion. Von “Ich laufe ihm auf jeden Fall nach!” bis “Auf keinen Fall! Jesus hat gesagt, wir sollen ihnen nicht nachlaufen! “

Lukas 17,24

Du siehst ein hell aufleuchtender Blitz am Himmel. Wie reagierst du? Von “total ängstlich” bis “pure Begeisterung”.

Lukas 17,25

Wie würdest du einen Verbrecher behandeln? Mache es mit einem Mitspieler/einer Mitspielerin vor! Von “sehr grob” bis “mitfühlend”.

Lukas 17,26-31

Es ist der Tag, an dem Jesus zurückkommt. Welchen Gegenstand würdest du trotzdem mitnehmen? Von "Es ist voll verständlich, dass du nochmal zurückgehst!" bis "Wie bitte?! Dafür bist du nochmal zurückgelaufen?"

Lukas 17,32-36

Du bist mit einem Freund oder einer Freundin unterwegs und ihr macht ein Spaziergang. Auf einmal ist er oder sie einfach weg. Wie reagierst du? Von "zutiefst besorgt" bis "völlig unbekümmert".

Lukas 17,37

Nenne einen Ort, an dem sich Geier um Aas sammeln. Von "Das erscheint logisch!" bis "Seit wann leben Geier an diesem Ort?"

Lukas 18,1 (bis „...nachzulassen.“)

Wie kannst du durch Gebet im Alltag mit Jesus verbunden bleiben? Von "in Gemeinschaft" bis "für mich allein".

Lukas 18,1 (von 1 „Deshalb...“ bis V2)

Du lebst in der gleichen Stadt wie der Richter und hast ein juristisches Anliegen. Was ist das für ein Anliegen? Von "Dafür ist der Richter der richtige Ansprechpartner" bis "Ich kläre das lieber allein, bevor ich ihn um Hilfe bitte".

Lukas 18,3-8

„Verhilf mir zu meinem Recht gegenüber meinem Gegner“. Diesen Satz sagst du als Witwe zum 100. Mal zu dem Richter. Wie sagst du es zu ihm? Von "völlig ungeduldig" bis "ausgesprochen höflich".

Lukas 18,9

Spiele nach, wie die hier beschriebenen Menschen laufen und andere Menschen anschauen. Von "kaum verachtend" bis "sehr verachtend".

Lukas 18,10-12

Pharisäer waren schlussendlich auch nur Menschen und haben Fehler gemacht. Was für Fehler und Macken könnte der Pharisäer haben? Von "Kann jedem mal passieren" bis "Wie kann er es wagen, sich so über andere Menschen zu stellen?!"

Lukas 18,13

Du bist der Zolleinnehmer. Zeige, wie du betest. Von "zurückhaltend" bis "theatralisch ergriffen"

Lukas 18,14

Gottes Maßstäbe sind anders als unsere menschlichen Maßstäbe. Nenne Dinge, die diesen Unterschied zeigen. Von "Für Gott unfassbar groß, für uns zu unbedeutend klein" bis "Für Gott wertlos klein, für uns von erfüllender Größe".

Lukas 18,15-17

Du bist ein Kind und hast Geburtstag. Öffne dein Geschenk. Von "übersprudelnd vor Freude" bis "völlig enttäuscht".

Lukas 18,18-23

Nenne die Reichtümer des Mannes. Von "Wie? Das soll so wertvoll sein?" bis "Wow, er muss wirklich reich sein!"

Lukas 18,24-25

Mache nach, wie du dich durch ein enges Loch quetschst. Von "Das läuft wie geschmiert" bis "Oh nein, ich stecke fest".

Lukas 18,26-30

Jesus fordert von dir, dass du alles zurücklässt. Wie fühlst du dich dabei? Von "unfassbar traurig" bis "überglücklich".

Lukas 18,31

„Wir ziehen jetzt nach Jerusalem“ Du bist einer der Jünger und hörst diese Worte von Jesus, der schon wieder weiterziehen möchte. Wie reagierst du? Von "hochmotiviert" bis "energielos".

Lukas 18,32-36

Du bist eine Person, die nah bei dem Blinden steht. Er fragt „Was ist denn los?“ Wie beschreibst du ihm das, was er nicht sehen kann? Von "ganz grob" bis "sehr detailliert".

Lukas 18,37-43

Sage „Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!“. Von "flüsternd" bis "schreiend".

Lukas 19,1-2

Stell dir vor, du bist richtig reich – so wie Zachäus. Was würdest du mit deinem Geld anfangen? Von "großzügiger Geber" bis "egoistischer Geizhals".

Lukas 19,3-4

Du bist Zachäus, der auf den Maulbeerfeigenbaum klettert. Spiele nach, wie du auf den Baum kletterst. Von "Ich schaffe das mit links!" bis "Oh nein, meine Beine sind zu kurz".

Lukas 19,5-6

Zachäus läuft fröhlich gemeinsam mit Jesus zu seinem Haus zurück. Mache nach, wie Zachäus gelaufen ist. Von "Jesus ist ganz nett. Ich freue mich." bis "Juhu, ich kann die Freude nicht für mich behalten!!!"

Lukas 19,7-10

Du bist einer der Menschen, die Zachäus als Zolleinnehmer beklaut hat. Plötzlich klopft es an deiner Tür und Zachäus steht mit einem Sack voll Geld davor. Er bietet dir noch mehr Geld an, als er dir eigentlich schuldet. Wie reagierst du? Von "total wütend" bis "ausgesprochen glücklich".

Lukas 19,11-27

Du bekommst Geld von einem reichen Mann und er möchte, dass du es vermehrst. Was machst du mit dem Geld? Von "total verantwortungsbewusst" bis "super verschwenderisch" (ähnlich zu Lk 19,1+2)

Lukas 19,28-34

Du bist der Besitzer des jungen Esels. Wie reagierst du auf diese Aussage? Von "total verständnislos" bis "sehr verständnisvoll".

Lukas 19,35-38

Du bist der Esel und hörst die Rufe der ganzen Jüngerinnen und Jünger. Spiele nach, wie du Jesus über die Mäntel trägst. Von "total verwirrt" bis "fröhlich und zufrieden".

Lukas 19,38-40

Du bist einer der Pharisäer. Die Jüngerinnen und Jünger schweigen und plötzlich fangen Steine an zu schreien. Was sagst du zu deinem Pharisäer Kollegen, der neben dir rechts neben dir sitzt? Von "total fasziniert" bis "ziemlich genervt".

Lukas 19,41-46

Du bist einer der Händler in dem Tempel, die Jesus austreibt. Stelle dar, wie du deine Ware aus dem Tempel schaffst. Von "Schnell weg hier!" bis "Dieser Jesus kann mir gar nichts sagen!".

Lukas 19,47-48

Du bist einer der führenden Priester, Schriftgelehrten und Ratsältesten. Wie würdest du vorgehen, um Jesus zu töten? Teile deinen Masterplan. Von "still und heimlich" bis "risikobereit und öffentlich".

Lukas 20,1-10

Du bist der Besitzer des Weinbergs. Dein Knecht kommt völlig blutverschmiert und ohne dein Geld bei dir zu Haus an. Wie begrüßt du ihn? Von “herzlich und fürsorglich” bis “kritisch und wütend”.

Lukas 20,11-12

Du bist ein Knecht, der sich auf den Weg zum Weinberg machen soll. Du weißt ganz genau, was mit den anderen beiden Knechten passiert ist. Was sagst du deinem Herrn? Von “entsetzt” bis “entschlossen”.

Lukas 20, 3-15

Was meinst du, wird der Besitzer jetzt tun? Von “verbittert” bis “optimistisch”.

Lukas 20,16-19

Stelle dar, wie du den besagten Grundstein aufheben würdest. Von “super einfach und leicht” bis “viel zu schwer”.

Lukas 20,20 (bis „...sollten“)

Du sollst Jesus beobachten. Wie stellst du das an? Von “diskret” bis “auffällig”.

Lukas 21,1

Du legst eine Opfergabe in den Opferkasten. Welche Opfergabe legst du rein? Von “Das ist wirklich ein großes Opfer!” bis “Ist das dein Ernst...?”

Lukas 21,2

Mache nach, wie die arme Witwe die zwei kleinen Kupfermünzen in den Opferkasten legt. Von “alt und gebrechlich” bis “jung und frisch”.

Lukas 21,3 (bis 9, „...hört.“)

Du bist Nachrichtensprecher/-in. Erzähle vom aktuellen Weltgeschehen. Von “total gefasst” bis “sehr erschrocken”.

Lukas 21,12 (bis „...stellen,“)

Du stehst vor Gericht. Was hast du getan? Von “Das ist ja nichts” bis “hoffentlich kommst du nie wieder frei!”

Danach lesen bis Vers 19.

Lukas 21,20-23 (bis „...stillen“)

Du erwartest ein Kind mitten im Untergang der Welt. Wie empfindest du das? Von “schrecklich” bis “ganz entspannt”.

Lukas 21,23 (von „Große Not...“ bis V24)

Du wirst durch das Schwert umgebracht. Spiele nach, wie das passiert. Von “kurz und schmerzlos” bis “lang und dramatisch”.

Lukas 21,25

Du bist das tosende Meer. Stelle deine Wellen nach. Von “sehr ruhig” bis “super stürmisch und angsteinflößend”.

Lukas 21,26-28

Du siehst mit eigenen Augen, wie Jesus auf der Wolke auf die Erde kommt. Spiele nach, wie du reagierst. Von “total erschrocken” bis “super glücklich”.

Lukas 21,29-33

Nenne Dinge, die vergehen. Von “Das hält sich nicht lange!” bis “Sowas hält sich ewig!”

Lukas 21,34 (bis „...nehmen“)

Du bist in einem Gefängnis gefangen. Stelle dar, wie du in der Gefängniszelle sitzt. Von “verzweifelt” bis “zufrieden”.

Lukas 21,34 (von „Sonst...“ bis V35)

Du bist in ein Loch gefallen. Zeige und erkläre dabei, wie du dich befreist. Von “Ich habe einen super Plan!” bis “Ich komme hier niemals raus!”

Lukas 21,36-38

Was meinst du war die Morgenroutine von Jesus? Von “Jesus ist voll der Morgenmensch” bis “Jesus hat man am besten nicht vor 10 Uhr angesprochen”.

Lukas 22,1-6

Du bist Judas, der in jedem Moment die Gelegenheit sucht, Jesus zu verraten. Stelle dar, wie er in alltäglichen Situationen neben Jesus steht. Von “Oh Mann, auf was habe ich mich da nur eingelassen?” bis “Das ist die beste Mission, die ich je hatte!”

Lukas 22,7-13

Du bist gemeinsam mit Petrus und Johannes auf den Weg in die Stadt. Ihr tauscht euch darüber aus, was Jesus euch gerade gesagt hat. Teile deine Gedanken mit. Von “total verständnislos” bis “voll aufgeregt”.

Lukas 22,14-16

Im Himmel steigt eine richtig krasse Party, gemeinsam mit Jesus. Zeige deine Dance Moves. Von “Da ist noch Luft nach oben...” bis “Das ist die beste Party aller Zeiten!”

Lukas 22,21-23

Ihr seid die Jünger und diskutiert, wer von euch der Verräter ist. Wie verhältst du dich? Von "ruhig und distanziert" bis "defensiv und aufgewühlt".

Lukas 22,27-30

Du sitzt in Gottes Reich auf dem Thron. Wie sitzt du dort? Von "erhaben" bis "demütig".

Lukas 22,31

Siebe Weizen durch. Von "sehr gründlich" bis "echt ungeduldig".

Lukas 22,32-34

Du bist Petrus. Wie reagierst du auf die Worte von Jesus? Von "total emotional" bis "ziemlich gefasst".

Lukas 22,35-38

Du bist auf dem Missionsreise und möchtest den Ratschlag von Jesus beherzigen. Stelle deinen Mantel zum Verkauf vor. Von "Den muss ich unbedingt haben!" bis "Dafür gebe ich doch kein Geld aus!"

Lukas 22,39-41

„Betet, damit ihr die kommende Prüfung besteht!“ Du bist einer der Jünger und siehst, wie Jesus weggeht, um zu beten. Wie reagierst du auf die Situation? Von "total verwirrt" bis "ziemlich aufgeklärt".

Lukas 22,42-46

Du bist Jesus. Mache nach, wie du vom Beten zurückkommst und die Jünger triffst. Von "ruhig und gelassen" bis "totale Eskalation".

Lukas 22,47

Du bist Judas. Stelle dar, wie du auf Jesus zugelaufen kommst, um ihn zu küssen. Von "sehr verunsichert" bis "total selbstbewusst".

Lukas 22,48-53

Du bist die Person, die das Ohr mit dem Schwert abgeschlagen hat. Wie reagierst du? Von "verärgert" bis "einsichtig".

Lukas 22,54-56

„Der da war auch mit ihm zusammen!“ Zeige die Reaktion von Petrus. Von "beschämt" bis "aufmüpfig".

Lukas 22,57-60

Du bist der Hahn. Krähe dreimal. Von "Alle sollen mich hören" bis "Keine Lust auf diesen doofen Job"

Lukas 22,61

Wie schaut der Herr – also Jesus – Petrus an? Mache es nach. Von "mitfühlend" bis "anklagend".

Lukas 23,1-2

Du bist jemand aus der Ratsversammlung und bringst Anklagepunkte gegen Jesus vor. Spiele nach, wie du das tust. Von "sachlich" bis "emotional".

Lukas 23,3-9

Du bist Herodes und stellst Jesus fragen. Dieser antwortet nicht. Wie reagierst du? Von "ungeduldig und verärgert" bis "arrogant und herablassend".

Lukas 23,10-12

Wie könnte die Versöhnung von Herodes und Pilatus ausgesehen haben? Spiele dazu beide Männer. Von "kurz und distanziert" bis "emotional und übertrieben".

Lukas 23,13-19

Du stehst auf einem Platz mit vielen anderen Menschen und siehst Pilatus, wie er zu den Menschen spricht. Es geht darum, ob Barabbas oder Jesus freigelassen wird. Rufe deine Meinung rein. Von "Barabbas ist auf jeden Fall schuldig" bis "dieser Jesus muss sterben".

Lukas 23,20-21

„Kreuzige, kreuzige ihn!“ Mache nach, wie Jesus auf diese Worte reagiert. Von "verängstigt" bis "gelassen".

Lukas 23,22-23

Sage „Ans Kreuz mit ihm!“. Von "flüsternd" bis "schreiend".

Lukas 23,24-25

Du bist Barabbas und wirst freigelassen. Wie reagierst du? Von "überglücklich" bis "beschämt".

Lukas 23,26

Ein Soldat kommt auf dich zu und fordert dich auf, Jesus das Kreuz abzunehmen. Du nimmst das Kreuz auf deine Schulter. Von "Leichtgewicht" bis "erdrückend schwer".

Lukas 23,27-32

Du bist einer der Verbrecher und redest auf dem Weg mit dem anderen Verbrecher. Was sagst du zu ihm? Von "egozentrisch" bis "interessiert".

Lukas 23,33-34

Du bist der Soldat, der die Kleidung von Jesus gewinnt und erzählst deinem Bruder am Abend von der Kreuzigung. Von "völlig bestürzt" bis "ziemlich gleichgültig".

Lukas 23,35-43

Jesus und der Verbrecher sind im Paradies. Was werden sie als erstes tun? Von "etwas Kreatives" bis "etwas Sportliches".

Lukas 23,44-45

Du bist der Vorhang, der im Tempel zerrissen ist. Formuliere deine Gedanken. Von "ganz euphorisch" bis "ziemlich verärgert".

Lukas 23,46-49

Du bist ein Mensch, der Jesus am Kreuz besucht. Wer bist du? Von "sehr vertraut" bis "noch nie gesehen".

Lukas 23,50-53

Nenne einen Ort, an dem der tote Körper von Jesus noch untergebracht werden könnte. Von "ultra schräg" bis "königlich".

Lukas 23,54-55

Du bist eine der Frauen und beobachtest Josef, wie er den Leichnam in das Grab legt. Von "zu Tode betrübt" bis "sehr interessiert".

Lukas 23,56

Was könnten das für Öle sein? Von "gewöhnlich" bis "kostbar".

Lukas 24,1-3

Spiele nach, wie die Frauen reagierten, als sie gesehen haben, dass der Leichnam weg war. Von "bestürzt" bis "gleichgültig".

Lukas 24,4 (bis „...halten sollten“)

Welche Vermutungen könnten die Frauen gehabt haben? Von "abwegig" bis "einleuchtend".

Lukas 24,4 (von „Da traten...“ bis V8)

Zeige mit deiner Körperhaltung, wie die Frauen den zwei Männern zugehört haben. Von "gefesselt" bis "voll abgelenkt".

Lukas 24,9-10

Du bist eine der Frauen, die das leere Grab gesehen hat. Erzähle den Aposteln von dem, was du erlebt hast. Von "gefasst und geordnet" bis "emotional und durcheinander".

Lukas 24,11-16

Du bist einer der Jünger. Plötzlich schließt sich ein fremder Mann an. Stelle dar, wie du ihn begrüßt. Von "herzlich" bis "distanziert".

Lukas 24,17-19

Nenne Beispiele für das Wirken von Jesus, das gezeigt hat, dass er ein Prophet ist. Von "übernatürliches Wunder" bis "wundersame Heilung".

Lukas 24,20-21

Zu der damaligen Zeit galt man erst nach 3 Tagen offiziell als tot. Was haben die Jünger wohl in der Zeit gemacht, in der sie gehofft haben, dass Jesus doch nicht tot ist? Von "deprimierend" bis "motivierend".

Lukas 24,22-27

Jemand bittet dich, in einem Satz die Geschichte von Jesus zu erzählen. Von "das Wichtigste wurde genannt" bis "die ganzen Dinge sind eigentlich nebensächlich".

Lukas 24,28-29

Was machen die Jünger mit einem fremden Mann bei sich zu Hause? Von "typisch gastfreundlich" bis "außergewöhnliche Aktivität".

Lukas 24,30-35

Spiele nach, wie die Jünger das Brot bekommen und Jesus danach verschwindet. Von "völlig überrascht" bis "ganz gelassen".

Lukas 24,36-37

Stelle dar, wie du reagieren würdest, wenn du einen Geist siehst. Von "schreckhaft" bis "fasziniert".

Lukas 24,38 (bis „... Staunen“)

Zeige die Freude der Jünger. Von "Jubelrufe" bis "Freudentanz".

Lukas 24,41 (von „Da fragte...“ bis V43)

Mache nach, wie Jesus den Fisch gegessen hat. Von "genüsslich" bis "verfressen".

Lukas 24,44

Wie kannst du diese Nachricht verkünden? Von "offensichtliches Vorgehen" bis "kreative Art und Weise".

Lukas 24,48-49

Zeige wie es aussehen könnte, wenn man die Kraft von oben empfängt. Von “Es passiert innerlich. Man sieht nicht so viel!” bis “Die Kraft muss raus und jeder bekommt es mit!”

Lukas 24,50

Du bist einer der Jünger und lobst Gott. Von “still betend” bis “völliges Ausrasten”.